

MplusM – isyForm (ab 8.0.2.10)

GENERELLER AUFBAU DER MPM.ABF.BELEGDRUCKDCM_SETTINGS.XML

```
<DruckEinstellungen>

  <Lizenz>
    <LizenzSchluessel>B77DF0B9D4AA43B499DD</LizenzSchluessel>
    <Optionen />
    <MandantenAnzahl>999</MandantenAnzahl>
    <OLSerial>xxxxxxxxx.yyyyyyyy.zz.DCHAL</OLSerial>
  </Lizenz>

  <DebugLevel>Definitionen</DebugLevel>

  <Mandanten>
    <Mandant>

      <Datenbank>OLDemoReweAbfA</Datenbank>
      <MandantNr>88</MandantNr>

      <Formulare>
        <Formular>

          <Bereich>4000</Bereich>
          <BelegArt>VSR</BelegArt>
          <ReportName>rptVKRechnung.Sage.Wawi</ReportName>
          <DruckProzess>*</DruckProzess>
          <Sprache>*</Sprache>
          <wieDefiniert>>false</wieDefiniert>

          <Einstellungen>

            <NurOffeneMengenDrucken>>false</NurOffeneMengenDrucken>

            <SeitenRaender>
              <LinkerRand>1.778</LinkerRand>
              <RechterRand>0.656</RechterRand>
              <ObererRand>1.54</ObererRand>
              <UntererRand>1.27</UntererRand>
            </SeitenRaender>

            <SpaltenEinstellungen>
              <SpaltenEinstellung>
                <Spalte>Positionsnummer</Spalte>
                <istSichtbar>>false</istSichtbar>
              </SpaltenEinstellung>
            </SpaltenEinstellungen>
          </Formular>
        </Formulare>
      </Mandant>
    </Mandanten>
  </DruckEinstellungen>
```

```
<LinkerRand>0</LinkerRand>
  <Breite>0</Breite>
</SpaltenEinstellung>
<SpaltenEinstellung>
  .
  .
  .
</SpaltenEinstellung>
.
.
.

</SpaltenEinstellungen>

<KomponentenEinstellungen>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>rBelegKopf</KomponentenName>
    <Bemerkung>Rahmen rechts oben mit der Vorgangsnummer usw. vergrößern um
etwas mehr Platz für die e-Mail Adresse zu schaffen...</Bemerkung>
    <istSichtbar>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>11.2</LinkerRand>
    <ObererRand>2.4</ObererRand>
    <Breite>6</Breite>
    <Hoehe>3.2</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    .
    .
    .
  </KomponentenEinstellung>
.
.
.

</KomponentenEinstellungen>

<ZusatzKomponenten>
  <ZusatzKomponente>
    <KomponentenName>Logo_Erste_Seite</KomponentenName>
    <ZielBand>SeitenkopfAnwender</ZielBand>
    <KomponentenTyp>Bild</KomponentenTyp>
    <DruckAufSeiten>OnlyFirstPage</DruckAufSeiten>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <LinkerRand>14.6</LinkerRand>
    <Breite>2.6</Breite>
    <Hoehe>2.6</Hoehe>
    <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
    <Layout>Keines</Layout>
```

```
<BildDatei>D:\Logos\FSZ_Logo.png</BildDatei>
</ZusatzKomponente>
<ZusatzKomponente>
.
.
.
</ZusatzKomponente>
.
.
.
</ZusatzKomponenten>

</Einstellungen>
</Formular>
<Formular>
.
.
.
</Formular>
.
.
.
</Formulare>
</Mandant>
<Mandant>
.
.
.
</Mandant>
.
.
.
</Mandanten>
</DruckEinstellungen>
```

Die Settings sind als XML-Datei in Form einer Baumstruktur abgelegt und bestehen aus mehreren Abschnitten. Die Settings-Datei wird automatisch bei dem ersten Druck eines Formulars im „Shared“ Ordner der Sage 100 angelegt.

ABSCHNITTE DER KONFIGURATIONS-DATEI:

Lizenz

```
<Lizenz>
  <LizenzSchluessel>B77DF0B9D4AA43B499DD</LizenzSchluessel>
  <Optionen />
  <MandantenAnzahl>999</MandantenAnzahl>
  <OLSerial>xxxxxxxxx.yyyyyyyyy.zz.DCHAL</OLSerial>
</Lizenz>
```

Allgemeine Lizenz-Informationen und Einstellungen. Wichtig ist der Lizenz-Schlüssel – falls dieser ungültig ist (Office-Line Lizenz und Anzahl Mandanten) wird isyForm in den Demo-Modus versetzt und alle Ausdrücke mit einem „Demo“-Wasserzeichen versehen.

Debug-Level

```
<DebugLevel>Definitionen</DebugLevel>
```

Es werden prinzipiell die Aktionen die durch isyForm ausgeführt werden im Sage TraceLog Manager mitprotokolliert. Diese Einstellung definiert, wie detailliert diese Protokollierung erfolgt.

MÖGLICHE WERTE:

- Keines (es erfolgt keine Protokollierung im TraceLog)
- Fehler (es werden lediglich Fehler in TraceLog ausgegeben)
- Informationen (es werden Fehler + Informationen (einzelne Schritte) im TraceLog mit ausgeben)
- Definitionen (es werden Fehler/Informationen und auch Details der Formular-Definition mit ausgegeben = „Entwickler-Modus“)

Bedenken sie bitte dass sich die Ausgabe auch auf die Performance auswirkt. Im Produktiv-Betrieb wird daher als DebugLevel die Einstellung Keines oder Fehler empfohlen!

Mandanten/Formulare

```
<Mandanten>
  <Mandant>

    <Datenbank>OLDemoReweAbfA</Datenbank>
    <MandantNr>88</MandantNr>
    <Formulare>
      <Formular>
        .
        .
        .
      </Formular>
      <Formular>
        .
        .
        .
      </Formular>
      .
      .
      .
    </Formulare>

  </Mandant>
  <Mandant>
    .
    .
    .
  </Mandant>
  .
  .
  .
</Mandanten>
```

Auflistung aller Mandanten. Diese können sowohl in getrennten Datenbanken oder auch als Mandanten innerhalb einer Datenbank vorhanden sein. Eigenschaften sind der Datenbank-Name (lt. Administrator) und die Mandanten-Nummer.

Innerhalb des Mandanten erfolgen dann sämtliche Formular-Definitionen (Abschnitt Formulare) welche ausschließlich auf diesen Mandanten Wirkung zeigen. Es können beliebig viele Formular-Definitionen pro Mandant erfolgen.

Formular

```
<Formular>

  <Bereich>4000</Bereich>
  <BelegArt>VSR</BelegArt>
  <ReportName>rptVKRechnung.Sage.Wawi</ReportName>
  <DruckProzess>*</DruckProzess>
  <Sprache>*</Sprache>
  <wieDefiniert>>false</wieDefiniert>

  <Einstellungen>
  .
  .
  .
</Einstellungen>

/Formular>
```

Dieser Eintrag wird beim ersten Ausdruck eines Formulars aus dem Mandanten, wie alle anderen Einträge, je Formular und Druckprozess, automatisch angelegt.

- Bereich: Definiert den Gültigkeitsbereich lt. Sage (4000 = Verkauf, 4100 = Einkauf).
- BelegArt: Belegart (lt. KHKEKBelegArten bzw. KHKVKBelegArten) für die diese Formular-Definition gültig ist.
- ReportName: Berichtsname lt. Einstellungen innerhalb der Sage100 für den die Formular-Definition gültig ist.
- Druckprozess: Die Druckprozess-Nummer (lt. KHKDruckprozesse-Tabelle) für den die Formular-Definition gültig ist. „*“ = für alle Druckprozesse.
- Sprache: Die Sprache für die die Formular-Definition gültig ist. „*“ = für alle Sprachen.
- wieDefiniert: false = Die Formular-Definitionen aus den Settings werden verwendet. True = es wird lt. Sage-Standard, ohne Berücksichtigung der Definition, gedruckt.

ACHTUNG: „*“-Varianten immer erst nach den spezifischen Definitionen (wie z.B. <Sprache>E</Sprache>) in der Reihenfolge der Konfiguration anführen da die Konfiguration sequenziell abgearbeitet wird.

Innerhalb des Formulars erfolgen nun die Einstellungen....

Einstellungen

```
<Einstellungen>

  <NurOffeneMengenDrucken>false</NurOffeneMengenDrucken>

  <SeitenRaender>
    <LinkerRand>1.778</LinkerRand>
    <RechterRand>0.656</RechterRand>
    <ObererRand>1.54</ObererRand>
    <UntererRand>1.27</UntererRand>
  </SeitenRaender>

  <SpaltenEinstellungen>
    <SpaltenEinstellung>
      <Spalte>Positionsnummer</Spalte>
      <istSichtbar>false</istSichtbar>
      <LinkerRand>0</LinkerRand>
      <Breite>0</Breite>
    </SpaltenEinstellung>
    <SpaltenEinstellung>
      .
      .
      .
    </SpaltenEinstellung>
    .
    .
    .
  </SpaltenEinstellungen>

  <KomponentenEinstellungen>
    <KomponentenEinstellung>
      <KomponentenName>rBelegKopf</KomponentenName>
      <Bemerkung>Rahmen rechts oben mit der Vorgangsnummer usw. vergrößern um
etwas mehr Platz für die e-Mail Adresse zu schaffen...</Bemerkung>
      <istSichtbar>true</istSichtbar>
      <LinkerRand>11.2</LinkerRand>
      <ObererRand>2.4</ObererRand>
      <Breite>6</Breite>
      <Hoehe>3.2</Hoehe>
    </KomponentenEinstellung>
    <KomponentenEinstellung>
      .
      .
      .
    </KomponentenEinstellung>
    .
    .
    .
```

```

</KomponentenEinstellungen>

<ZusatzKomponenten>
  <ZusatzKomponente>
    <KomponentenName>Logo_Erste_Seite</KomponentenName>
    <ZielBand>SeitenkopfAnwender</ZielBand>
    <KomponentenTyp>Bild</KomponentenTyp>
    <DruckAufSeiten>OnlyFirstPage</DruckAufSeiten>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <LinkerRand>14.6</LinkerRand>
    <Breite>2.6</Breite>
    <Hoehe>2.6</Hoehe>
    <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
    <Layout>Keines</Layout>
    <BildDatei>D:\Logos\FSZ_Logo.png</BildDatei>
  </ZusatzKomponente>
  <ZusatzKomponente>
    .
    .
    .
  </ZusatzKomponente>
  .
  .
  .
</ZusatzKomponenten>
<PositionsErweiterungen>
  .
  .
  .
</PositionsErweiterungen>

</Einstellungen>

```

Die Einstellungen gliedern sich in 4 Hauptbereiche:

- Seitenränder
- Spalten-Einstellungen (schnelles Einstellen d. Positionsspalten wie Breite, Sichtbarkeit usw.)
- Komponenten-Einstellungen (detailliertes Einstellen von einzelnen/bestehenden Berichts-Komponenten wie z.B. Sichtbarkeit, Größe usw.)
- Zusatz-Komponenten (hinzufügen von zusätzlichen Berichts-Komponenten wie z.B. Logos, Linien, berechnete Felder, gebundene Datenfelder, Sonderfunktionen usw.)
- Positions-Erweiterungen – hinzufügen von beliebigen Artikel-Stammdaten-Feldern zu beliebigen String-Felder des Formulars (z.B. Benutzer-Felder, Gewicht, Zolltarif usw. an den Langtext, Dimensionstext anhängen)

Zusätzlich gibt es noch eine Sonder-Einstellung im Bereich der Einstellungen:

```
<NurOffeneMengenDrucken>>false</NurOffeneMengenDrucken>
```

Dieser Eintrag kann „true“ oder „false“ als Wert beinhalten. Dies stellt eine Sonderfunktion für Picklisten dar. Es werden nur noch offene/nicht gelieferte Mengen bzw. Positionen am Beleg ausgedruckt.

Nun die Einstellungen im Detail...

Seitenränder

```
<SeitenRaender>
  <LinkerRand>1.778</LinkerRand>
  <RechterRand>0.656</RechterRand>
  <ObererRand>1.54</ObererRand>
  <UntererRand>1.27</UntererRand>
</SeitenRaender>
```

An und für sich ist dieser Abschnitt selbsterklärend. Dieser wird wiederum automatisch auf Grund des jeweiligen App-Designer-Berichts (siehe Report-Name im Abschnitt Formular) gefüllt. Sollten abweichende Werte gewünscht sein so können diese hier in Zentimeter angegeben werden.

Spalten-Einstellungen

```
<SpaltenEinstellungen>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Positionsnummer</Spalte>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>0</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Artikelnummer</Spalte>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>3</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Bezeichnung</Spalte>
    <istSichtbar>>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>14.2</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Termin</Spalte>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>0</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Menge</Spalte>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>9.6</LinkerRand>
    <Breite>1.4</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Mengeneinheit</Spalte>
```

```

    <istSichtbar>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>11</LinkerRand>
    <Breite>1.2</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Einzelpreis</Spalte>
    <istSichtbar>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>12.2</LinkerRand>
    <Breite>2</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Gesamtpreis</Spalte>
    <istSichtbar>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>14.2</LinkerRand>
    <Breite>2.4</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
  <SpaltenEinstellung>
    <Spalte>Steuercode</Spalte>
    <istSichtbar>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>0</Breite>
  </SpaltenEinstellung>
</SpaltenEinstellungen>

```

Auch die Spalten-Einstellungen werden automatisch beim ersten Druck angelegt automatisch auf Grund des jeweiligen App-Designer-Berichts (siehe Report-Name im Abschnitt Formular) gefüllt.

Sinn und Zweck der Spalten-Einstellungen ist schnell und unproblematisch Standard-Aufgaben im Positionsbereich innerhalb der Report-Definition, wie dies z.B. das Ausblenden der Termin-Spalte, Verbreitern d. Artikelnummer usw. sind, vorzunehmen ohne alle Bereiche und Abschnitte aller Berichte manuell ändern zu müssen.

Im Hintergrund laufen dann bei der Formular-Ausgabe Automatismen die alle zugehörigen Einzelfelder (z.B. bei der Bezeichnungs-Spalte auch Langtext, Dimensionstext, Mengenberechnung usw. – in dem Fall über 20 Einzelfelder) mit verschieben bzw. formatieren. Es wird sozusagen alles „über einen Kamm geschoren“.

EIGENSCHAFTEN:

- Spalte: Schlüssel auf welchen sich die Einstellung bezieht. Dieser sollte nicht verändert werden! Die Bezeichnungen sind selbstsprechend und entsprechen den einzelnen Spaltenüberschriften.
- istSichtbar: Gültige Werte sind „true“ = sichtbar, und „false“ = ausgeblendet. Wird eine Spalte ausgeblendet werden die Werte in „LinkerRand“ und „Breite“ ignoriert.
- LinkerRand: Linker-Rand der Spalte gemessen vom linken Seitenrand. Wenn z.B. der Termin ausgeblendet wird, sollten die nachfolgenden Spalte dementsprechend weiter nach links verschoben werden (oder die vorhergehenden nach rechts, oder auch breiter).
- Breite: Breite der Positionsspalte. Z.B. um die Artikelnummer auf Grund ihrer Länge breiter darzustellen.

Komponenten-Einstellungen

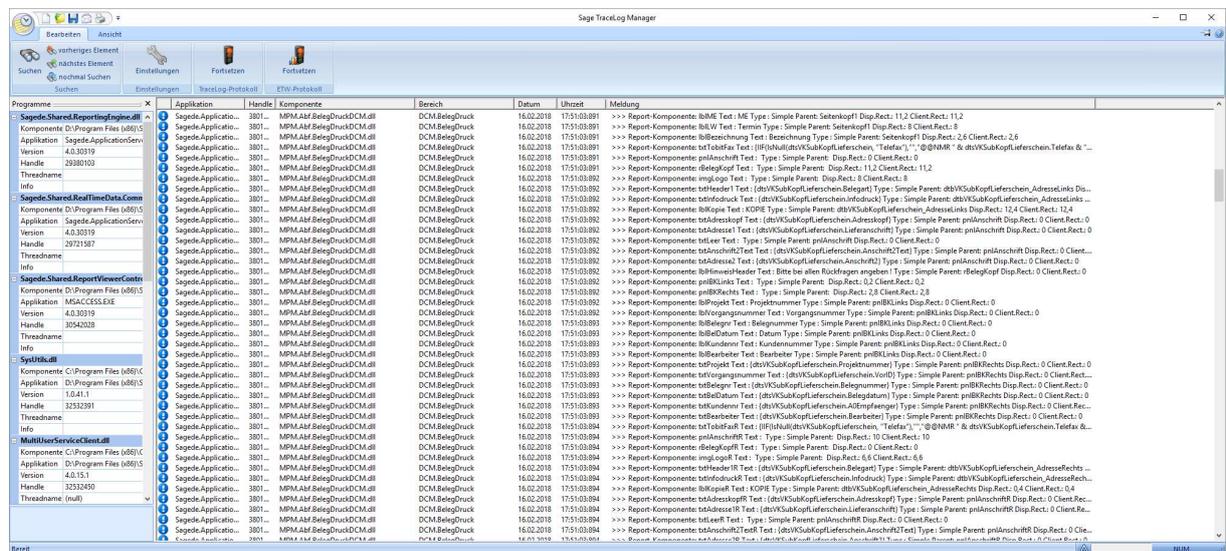
```
<KomponentenEinstellungen>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>rBelegKopf</KomponentenName>
    <Bemerkung>Rahmen rechts oben mit der Vorgangsnummer usw.
vergrößer um etwas mehr Platz für die e-Mail Adresse zu
schaffen...</Bemerkung>
    <istSichtbar>>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>11.2</LinkerRand>
    <ObererRand>2.4</ObererRand>
    <Breite>6</Breite>
    <Hoehe>3.2</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>pnlVersand</KomponentenName>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <Breite>0</Breite>
    <Hoehe>0</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>lblVorgangsnummer</KomponentenName>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <Breite>0</Breite>
    <Hoehe>0</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>txtVorgangsnummer</KomponentenName>
    <istSichtbar>>false</istSichtbar>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <Breite>0</Breite>
    <Hoehe>0</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>HorizontalLinePrimitive2</KomponentenName>
    <istSichtbar>>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>14</LinkerRand>
    <ObererRand>-1</ObererRand>
    <Breite>2.6</Breite>
    <Hoehe>0.1</Hoehe>
  </KomponentenEinstellung>
  <KomponentenEinstellung>
    <KomponentenName>HorizontalLinePrimitive3</KomponentenName>
    <istSichtbar>>true</istSichtbar>
    <LinkerRand>14</LinkerRand>
```

```

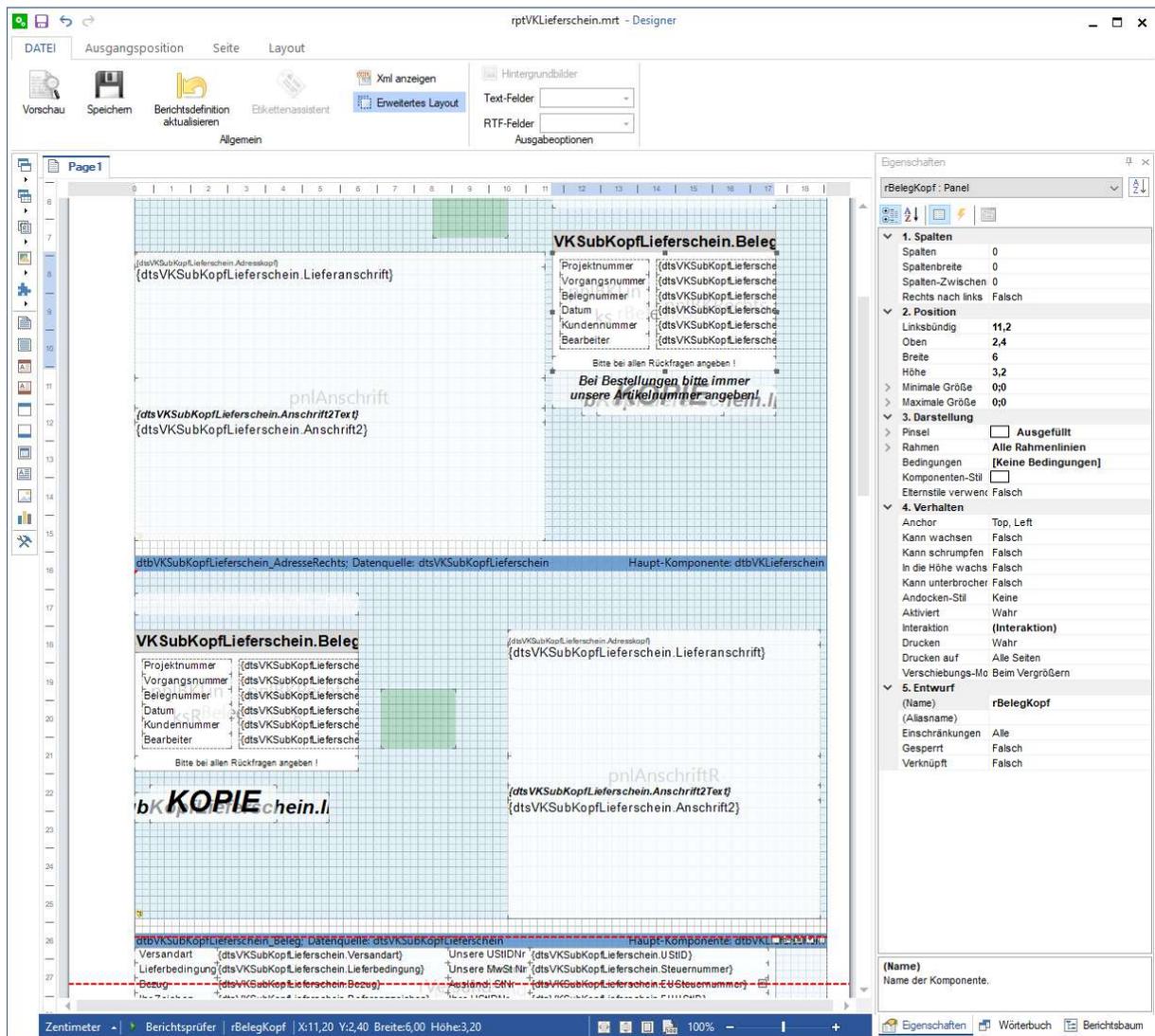
<ObererRand>-1</ObererRand>
<Breite>2.6</Breite>
<Hoehe>0.1</Hoehe>
</KomponentenEinstellung>
<KomponentenEinstellung>
  <KomponentenName>dtbVKSubZKD</KomponentenName>
  <istSichtbar>false</istSichtbar>
  <LinkerRand>0</LinkerRand>
  <ObererRand>0</ObererRand>
  <Breite>0</Breite>
  <Hoehe>0</Hoehe>
</KomponentenEinstellung>
<KomponentenEinstellung>
  <KomponentenName>pn1ArtUntenMitAbstand</KomponentenName>
  <Bemerkung>Breite der Langtexte, unabhängig von der
Spaltenanpassung wieder vergrößern.</Bemerkung>
  <istSichtbar>true</istSichtbar>
  <LinkerRand>2.6</LinkerRand>
  <ObererRand>0</ObererRand>
  <Breite>12.4</Breite>
  <Hoehe>1.6</Hoehe>
</KomponentenEinstellung>
</KomponentenEinstellungen>
</KomponentenEinstellungen>

```

Die Komponenten-Einstellungen dienen dem Übersteuern von Eingeschalten bestehender Berichts-Komponenten. Die Position, Sichtbarkeit und Größe von bestehenden Komponenten (dies können einzelne Felder, Texten, Linien, Rahmen aber auch ganze Blöcke wie z.B. die Zahlungskonditionen sein). Wie die Komponenten heißen können sie entweder im „Entwickler-Modus“ (siehe Abschnitt-Debug-Level und TraceLog Manager) entnehmen oder direkt dem Report-Designer innerhalb des AppDesigners.



Beispiel TraceLog-Manager 1



Beispiel AppDesigner 1

EIGENSCHAFTEN:

- **KomponentenName:** die betroffene Komponente lt. AppDesigner (Name) bei den Eigenschaften oder lt. TraceLog Manager (Report-Komponente) – „Entwickler-Modus“ (siehe Abschnitt-Debug-Level und TraceLog Manager)
- **Bemerkung:** Bemerkung (Remark) um Ihre Settings-Datei „lesbarer“ zu gestalten
- **istSichtbar:** Gültige Werte sind „true“ = sichtbar, und „false“ = ausgeblendet. Wird eine Spalte ausgeblendet werden die Werte in „LinkerRand“, „ObererRand“, „Höhe“ und „Breite“ ignoriert.
- **LinkerRand:** Linker-Rand der Komponente gemessen vom linken Seitenrand oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum „Entwickler-Modus“). Dient dem verschieben von bestehenden Komponenten an einen anderen Platz. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!
- **ObererRand:** Oberer Rand der Komponente gemessen vom oberen Seitenrand, dem Band (also dem Unterabschnitt der Report-Definition) oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum „Entwickler-Modus“). Dient dem verschieben von bestehenden Komponenten an einen anderen Platz. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!

- Breite: Breite der Komponente in Zentimetern. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!
- Hoehe: Höhe der Komponente in Zentimetern. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!

Zusatz-Komponenten

```

<ZusatzKomponenten>
  <ZusatzKomponente>
    <KomponentenName>Gewicht-Summe</KomponentenName>
    <Bemerkung>Gesamtgewicht, wird im Fussbereich angedruckt</Bemerkung>
    <ZielBand>dtbVKSubFusstext</ZielBand>
    <KomponentenTyp>Text</KomponentenTyp>
    <DruckAufSeiten>OnlyLastPage</DruckAufSeiten>
    <ObererRand>1.8</ObererRand>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>4.6</Breite>
    <Hoehe>0.4</Hoehe>
    <Text>@gesamtgewicht</Text>
    <Format>Gesamtgewicht (in Kg): {0:N2}</Format>
    <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
    <Layout>Keines</Layout>
  </ZusatzKomponente>
  <ZusatzKomponente>
    <KomponentenName>Pos-Linie</KomponentenName>
    <ZielBand>dtbVKSubPositionArtikel</ZielBand>
    <KomponentenTyp>Linie</KomponentenTyp>
    <DruckAufSeiten>AllPages</DruckAufSeiten>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <LinkerRand>0</LinkerRand>
    <Breite>16.6</Breite>
    <Hoehe>0</Hoehe>
    <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
    <Layout>Keines</Layout>
    <BildDatei />
  </ZusatzKomponente>
  <ZusatzKomponente>
    <KomponentenName>Logo_Erste_Seite</KomponentenName>
    <ZielBand>SeitenkopfAnwender</ZielBand>
    <KomponentenTyp>Bild</KomponentenTyp>
    <DruckAufSeiten>OnlyFirstPage</DruckAufSeiten>
    <ObererRand>0</ObererRand>
    <LinkerRand>14.6</LinkerRand>
    <Breite>2.6</Breite>
    <Hoehe>2.6</Hoehe>
    <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
    <Layout>Keines</Layout>

```

```
<BildDatei>D:\Logos\FSZ_Logo.png</BildDatei>
</ZusatzKomponente>
<ZusatzKomponente>
  <KomponentenName>Unterschrift-Linie</KomponentenName>
  <Bemerkung>Linie zum unterschreiben</Bemerkung>
  <ZielBand>dtbVKSubFusstext</ZielBand>
  <KomponentenTyp>Linie</KomponentenTyp>
  <DruckAufSeiten>OnlyLastPage</DruckAufSeiten>
  <ObererRand>1.7</ObererRand>
  <LinkerRand>10</LinkerRand>
  <Breite>4.6</Breite>
  <Hoehe>0.1</Hoehe>
  <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
  <Layout>Keines</Layout>
</ZusatzKomponente>
<ZusatzKomponente>
  <KomponentenName>Unterschrift</KomponentenName>
  <Bemerkung>Fixtext für Unterschrift</Bemerkung>
  <ZielBand>dtbVKSubFusstext</ZielBand>
  <KomponentenTyp>Text</KomponentenTyp>
  <DruckAufSeiten>OnlyLastPage</DruckAufSeiten>
  <ObererRand>1.8</ObererRand>
  <LinkerRand>10</LinkerRand>
  <Breite>4.6</Breite>
  <Hoehe>0.4</Hoehe>
  <Text>Unterschrift</Text>
  <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
  <Layout>Keines</Layout>
</ZusatzKomponente>
<ZusatzKomponente>
  <KomponentenName>Position-UN-Nummer</KomponentenName>
  <Bemerkung>Test für gebundenes Zusatzfeld in der Position (string)</Bemerkung>
  <ZielBand>dtbVKSubPositionArtikellief</ZielBand>
  <KomponentenTyp>Text</KomponentenTyp>
  <ElternKomponente>pn1ArtUntenMitAbstand</ElternKomponente>
  <DruckAufSeiten>AllPages</DruckAufSeiten>
  <ObererRand>1.6</ObererRand>
  <LinkerRand>2.6</LinkerRand>
  <Breite>12.4</Breite>
  <Hoehe>0.4</Hoehe>
  <Text>{dtsVKSubPositionArtikellief.tKHKPrintPositionArtikeIVK_USER_UNNummer}</Text>
  <Format>UN-Nummer: {0}</Format>
  <LeerWertUnterdruecken>true</LeerWertUnterdruecken>
  <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
  <Layout>Keines</Layout>
</ZusatzKomponente>
</ZusatzKomponenten>
```

Die Zusatzkomponenten stellen Möglichkeiten und Werkzeuge zur Verfügung ihre Formulare zu erweitern. Erweiterungen können sein:

- Bilder (Logos, Unterschriften usw.)
- Linien (Horizontale Linien, z.B. zwischen Beleg-Positionen oder ähnlichem)
- Texte (konstante Texte, Texte die durch komplexe programmierte Funktionen zur Verfügung gestellt werden oder gebundene Berichts-Felder aus der Datenbank)

GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFTEN:

- KomponentName: Bezeichnung der neuen Komponente
- Bemerkung: Bemerkung (Remark) um die Settings-Datei „lesbarer“ zu gestalten
- ZielBand: Band (Detail-Bereich innerhalb der Berichts-Definition lt. AppDesigner o. „Entwickler-Modus“ an den die neue Komponente hinzugefügt werden soll.
- ElternKomponente: Komponente (Container) an den die neue Komponente „gedockt“ werden kann (optional)
- Komponententyp: Art der neuen Komponente (Bild, Linie, Text)
Gültige Werte:
 - Text (fixer oder variabler Text – je Platzhalter)
 - Bild (Image-Datei für Logos, Fußzeilen, Unterschriften usw.)
 - Linie (horizontale Linie)
- DruckAufSeiten: Wo soll die neue Komponente angedruckt werden
Gültige Werte:
 - AllPages (allen Seiten)
 - ExceptFirstAndLastPage (allen Seiten außer erster und letzter Seite)
 - ExceptFirstPage (allen Seiten außer erster Seite)
 - ExceptLastPage (allen Seiten außer letzter Seite)
 - OnlyFirstAndLastPage (nur auf der erster und letzter Seite)
 - OnlyFirstPage (nur auf der ersten Seite)
 - OnlyLastPage (nur auf der letzten Seite)
- LinkerRand: Linker-Rand der Komponente gemessen vom linken Seitenrand oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum „Entwickler-Modus“). Dient dem platzieren der Komponente.
- ObererRand: Oberer Rand der Komponente gemessen von dem ZielBand (also dem Unterabschnitt der Report-Definition) oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum „Entwickler-Modus“). Dient dem platzieren der Komponente.
- Breite: Breite der Komponente in Zentimetern.
- Hoehe: Höhe der Komponente in Zentimetern.
- Ausrichtung: Ausrichtung des Inhalts der neuen Komponente (Mitte, Links, Rechts) innerhalb der vorgegebenen Maße (Breite)
Gültige Werte:
 - Left (allen Seiten)
 - Right (allen Seiten)
 - Center (allen Seiten)
 - width (allen Seiten)

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN FÜR DEN KOMPONENTENTYP „BILD“

- BildDatei: Pfad- und Dateiname an dem das Bild gefunden werden kann. Gültig sind alle gängigen Image-Dateien. (.jpg, .png, .bmp usw.)

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN FÜR DEN KOMPONENTENTYP „TEXT“

- Text: hier kann natürlich statischer Text (unveränderbarer Text) oder mit @xxxx der Rückgabewert einer hinterlegten Funktion oder mit {dtsXXXXX.yyyy} eine Datenbindung hinterlegt sein. Für Details siehe weiter unten unter „Details zum Inhalt der Eigenschaft Text“. Statischer Text wird ggf. auch übersetzt (lt. Wörterbuch in der Globalen Datenbank des Administrators).
- Format: Formatierung des Textes. Siehe weiter unten den Abschnitt „Details zur Formatierung“
- LeerWerteUnterdruecken: Dieser Eintrag gilt speziell für „gebundene“ Textfelder (siehe weiter unten unter „Details zum Inhalt der Eigenschaft Text“). Enthält ein Feld keinen Wert so wird der gesamte Eintrag (inklusive eventueller Format-Strings) bei LeerWerteUnterdruecken = „true“ unterdrückt.
- Layout: die Darstellungsform (Hintergrund bzw. Umrahmung) des Textes
Gültige Werte
 - Keines (Text wird ohne Rahmen und Hintergrund dargestellt)
 - Rahmen (der Text wird eingerahmt)
 - Label (der Text erhält einen hinterlegten Hintergrund)

DETAILS ZUM INHALT DER EIGENSCHAFT TEXT

Hier gibt es 3 Arten des Inhaltes:

statischer/fixer Text:

```
<Text>Unterschrift</Text>
```

In diesem Fall wird der fixe (statische) Text „Unterschrift“ ausgegeben.

Text auf Grund eines programmierten Rückgabewertes einer Funktion:

```
<Text>@gesamtgewicht</Text>
```

Innerhalb von isyForm gibt es eine Reihe von fix ausprogrammierten, speziellen Funktionen (diese Liste wird auf Grund von Kundenanforderungen laufend erweitert) welche ganz spezifische Werte zurückgeben. Funktionsaufrufe beginnen immer mit „@“. Derzeit stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

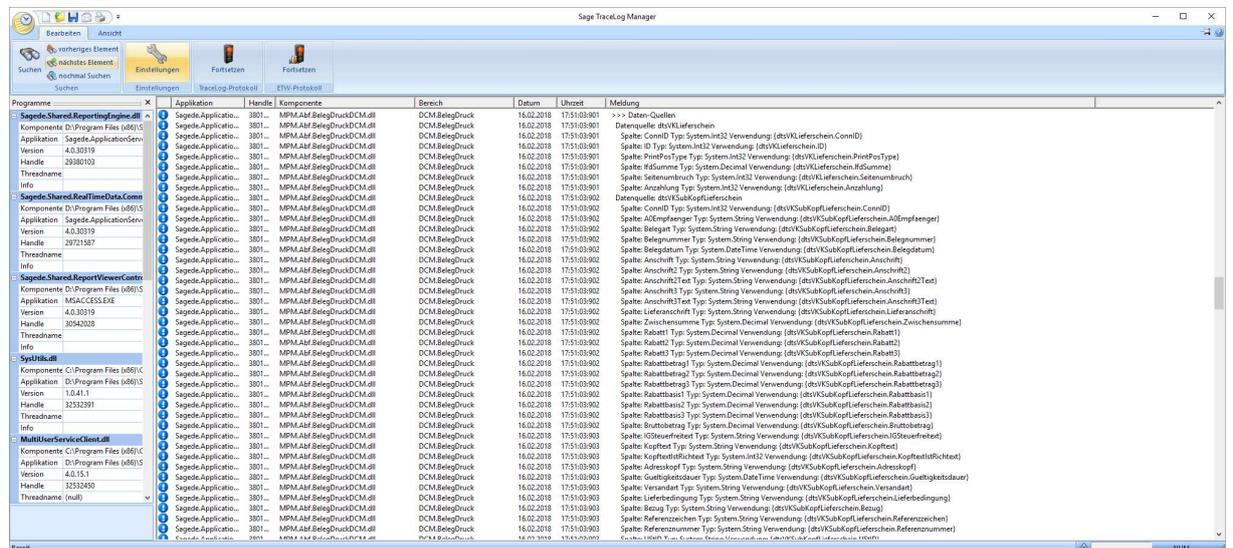
- @bearbeiter_email – es wird die E-Mail-Adresse des Bearbeiters auf Grund der hinterlegten E-Mail-Adresse im Sage-Administrator zurückgegeben.
- @op_betrag – es wird der, zum Druckzeitpunkt des Beleges, die Summe der Offenen-Posten des Kunden lt. Buchhaltung zurückgegeben.

- @op_text – es wird, je nachdem, ob der Kunde ein Guthaben oder offene Posten hat der Text „Guthaben zum Druckzeitpunkt“ oder „offener Betrag zum Druckzeitpunkt“ zurückgegeben.
- @Liefertermin – es wird der Liefertermin des gesamten Beleges (und nicht der Positionen) zurückgegeben
- @summe – mit dieser Funktion können dynamische Summen über numerische Spalten der Tabellen tKHKPrintPositionArtikelVK bzw. tKHKPrintPositionArtikeLEK (also auf Grund der Belegpositionen) gebildet werden. Meist über benutzerdefinierte Felder. Syntax: @summe|feld (z.B. @summe|USER_Liter)
- @gesamtwicht – es wird das Gesamtgewicht der Belegpositionen zurückgegeben. Da diese Funktion auf die Belegpositionen (EK bzw. VK) zurückgreifen muss liefert diese jedoch lediglich einen gültigen Wert wenn der Beleg bereits gespeichert ist (also nicht beim ersten Infodruck vor dem Speichern).

Text mit Datenbindung:

`<Text>{dtsVKSubPositionArtikelLief.tKHKPrintPositionArtikeLVK_USER_UNNnummer}</Text>`

Die Datenbindung wird vor allem zum Erweitern der Belegpositionen verwendet. (kann jedoch auch an allen anderen Stellen auch verwendet werden – es muss immer der im „Datenband“ gültige „dtsDatensichtName“ verwendet werden). Die „normalen“, fixen Felder des Belegdruckes sind auf Grund der Berichtsdefinition ohnehin vorgegeben (und können mittels „Entwickler-Modus“ oder dem AppDesingers auch ausgegeben und erforscht werden. Hier als Tipp – einfach ein Feld in dem gewünschten Band innerhalb des AppDesigners anklicken und die Eigenschaft „Text“ ansehen.).



Die Schreibweise der Datenbindung ist, wie auch direkt im AppDesigner {dtsDatensichtName.FeldName} wobei der Feldname bei „USER_Feldern“ wiederum der TabellenName Teil des Feldnamens sind (eben z.B. tKHKPrintPositionArtikelVK_USER_UNNnummer). Wichtig sind hier die geschwungenen Klammern und der „.“ Als Trennzeichen zwischen Sicht und Feld – eben z.B. {dtsVKSubPositionArtikelLief.tKHKPrintPositionArtikeLVK_USER_UNNnummer}.

DETAILS ZUR FORMATIERUNG

Der Inhalt des Format-Feldes entspricht den Vorgaben der Microsoft-Format Strings. Wichtig ist, dass der Feldinhalt durch „{0}“ als Platzhalter dargestellt wird. Ergibt z.B. eine Funktion oder eine Datenbindung den Wert „4711“ zurück und das Format ist „Der Inhalt des Feldes ist {0} Kilogramm“ würde „Der Inhalt des Feldes ist 4711 Kilogramm“ ausgegeben.

Nun kann jedoch anstatt {0} noch eine Formatierung mit angegeben werden. Z.B. {0:N2} würde bewirken dass 4.711,00 ausgegeben wird.

Im Detail zu Format-Strings siehe beiliegendes Dokument....

Positions-Erweiterungen

Die Positions-Erweiterungen werden verwendet um an beliebige String-Felder in den Beleg-Positionen (z.B. Langtext, Dimensionstext, Zubehörtext usw.) beliebige Felder aus den Stammdaten anzuhängen. Dies dient dem Ausdruck zusätzlicher Informationen die im Beleg eigentlich nicht geführt werden wie z.B. Zolltarif-Nummer, EAN, benutzerdefinierte Felder usw.

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC
1	00100040	S-VHS-C-Camera LC 550 12fach - Zoom inkl. Zubehör und Fernbedienung Ursprungsland: AD Zolltarif-Nr.: 11111333 EAN: 3345354336676 Gewicht: 5,00 Kg.	08.05.2018	1 Stk	2.000,00	2.000,00	1
2	00500031	Drucker (Zubehör enthalten)	08.05.2018	3 Stk	600,00	1.800,00	1
3	55000132	Toner für Drucker	08.05.2018	1 Stk	60,00	60,00	1

Ergibt sich aus.....

```
<PositionsErweiterungen>
  <PositionsErweiterung>
    <ZielFeld>ZubehoerTextPos</ZielFeld>
    <Bemerkung>Ursprungsland im Zubehör-Text anhängen</Bemerkung>
    <Label>Ursprungsland: </Label>
    <LeerWertUnterdruecken>True</LeerWertUnterdruecken>
    <QuelleTabelle>Artikel</QuelleTabelle>
    <QuelleFeld>Ursprungsland</QuelleFeld>
    <Format />
  </PositionsErweiterung>
  <PositionsErweiterung>
    <ZielFeld>ZubehoerTextPos</ZielFeld>
    <Bemerkung>Zolltarif-Nummer im Zubehör-Text anhängen</Bemerkung>
    <Label>Zolltarif-Nr.: </Label>
    <LeerWertUnterdruecken>True</LeerWertUnterdruecken>
    <QuelleTabelle>Artikel</QuelleTabelle>
    <QuelleFeld>Warennummer</QuelleFeld>
    <Format />
  </PositionsErweiterung>
```

```

<PositionsErweiterung>
  <ZielFeld>ZubehoerTextPos</ZielFeld>
  <Bemerkung>EAN-Nummer (als Test aus Variante)</Bemerkung>
  <Label>EAN: </Label>
  <LeerWertUnterdruecken>True</LeerWertUnterdruecken>
  <QuellTabelle>Variante</QuellTabelle>
  <QuellFeld>EANNummer</QuellFeld>
  <Format />
</PositionsErweiterung>
<PositionsErweiterung>
  <ZielFeld>ZubehoerTextPos</ZielFeld>
  <Bemerkung>Gewicht (als Test aus Variante mit Formatierung)</Bemerkung>
  <Label>Gewicht: </Label>
  <LeerWertUnterdruecken>True</LeerWertUnterdruecken>
  <QuellTabelle>Variante</QuellTabelle>
  <QuellFeld>Gewicht</QuellFeld>
  <Format>{0:N2} Kg.</Format>
</PositionsErweiterung>
</PositionsErweiterungen>
</Einstellungen>

```

GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFTEN:

- ZielFeld: Berichts-Feld an das die Zusatzinformationen angehängt werden sollen. Achtung bei Feldern die auch in RTF ausgegeben werden können. An RFT-Text wird nicht korrekt angehängt bzw. dieser nicht korrekt angezeigt. Verwenden sie z.B. lieber Texte die eher nicht als RTF dargestellt werden (wie z.B. die ZubehoerTextPos)
- Bemerkung: (Remark) um die Settings-Datei „lesbarer“ zu gestalten
- Label: Die Bezeichnung des Feldes der vor dem Inhalt angedruckt wird. Dieser Wert wird ggf. auch übersetzt (lt. Wörterbuch in der Globalen Datenbank des Administrators)
- LeerWerteUnterdruecken: Enthält ein QuellFeld keinen Wert so wird der gesamte Eintrag (inklusive eventueller Format-Strings) bei LeerWerteUnterdruecken = „true“ unterdrückt.
- QuellTabelle; Die Tabelle aus der die Zusatzinformationen abgerufen werden sollen. Mögliche einträge sind hier „Artikel“ für Werte aus der KHKArtikel-Tabelle und „Variante“ für Werte der KHKArtikelVarianten-Tabelle
- QuellFeld: Das Feld dessen Inhalt angehängt werden soll
- Format: Formatierung des Textes. Siehe weiter oben den Abschnitt „Details zur Formatierung“

Noch ein paar Worte\Tricks zur Funktionsweise

Es werden zuerst die Spalten-Einstellungen verarbeitet, d.h. alle Spalten über einen Kamm geschert. Will man dann z.B. die Langtexte trotzdem wiederum in der „alten Breite“ haben so kann man dies über die Komponenten-Einstellungen wieder als Ausnahme retour formatieren und verbreitern.

In den gebundenen Spalten könnten theoretisch auch Formeln usw. hinterlegt werden. Z.B. $\{dtsVKSubPositionArtikelLief. Menge\} * \{dtsVKSubPositionArtikelLief.Einzelpreis\}$. Damit müsste man allerdings etwas experimentieren. Solche Formeln werden allerdings 1:1 an die Reporting-Engine durchgereicht.